

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 42 (1944)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Geometerverein : Zentralvorstand : Protokoll der Sitzung vom 18. März 1944 in Locarno

Autor: Gsell, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Geometerverein

Zentralvorstand

Protokoll der Sitzung vom 18. März 1944 in Locarno.

Anwesend sind sämtliche Mitglieder des Zentralvorstandes, sowie der Redaktor, Herr Prof. Dr. Baeschlin.

Präsident Bertschmann eröffnet die Sitzung um 14.00 Uhr im Hotel du Lac.

1. Das *Protokoll* der Sitzung vom 27. November 1943 in Bern wird verlesen und genehmigt.

2. *Mutationen*. Nachstehende Herren haben die Mitgliedschaft des S.G.V. nachgesucht und werden aufgenommen:

Staub Edmond, Kulturingenieur
u. Grundbuchgeometer
Schneider Walter, Kulturingenieur
Gianini Lindo, Kulturingenieur
Albertini Rodolfo, Grundbuch-
geometer,

1918, von Hombrechtikon, in Meilen
1916, von Zürich, in Andelfingen
1912, von Corticiasca, in Roveredo
1892, von Ponte Campovasto, in Vacallo

Ramser Ernst, Kulturingenieur
Prof. E.T.H.

1894, von Schnottwil, in Zürich

Das bisherige Mitglied;
Moret Antoine, Grundbuchgeometer 1899, in Martigny-Bourg
wird von der Mitgliederliste gestrichen.

		Eintritt in den SGV.
1878	Baumgartner Theodor	Küsnight/Zürich 1902
1878	Beyeler Arnold	Laupen/Bern 1904
1878	Matthey Charles	Genève 1910
1878	Weber Werner	Frauenfeld 1904
1878	Winkler Emil	Russikon/Zürich 1912
1887	Ritter Emil (übt den Beruf nicht mehr aus)	Massagno/Tessin 1909

3. Der *Jahresbericht* wird genehmigt und dessen Abfassung dem Präsidenten verdankt.

Kübler referiert über die *Jahresrechnung* und die speziellen Fonds. Sie wird der Präsidentenkonferenz ebenfalls zur Genehmigung empfohlen. Als Ersatz für den verstorbenen Kollegen Zündt wird Herr J. Ganz, Landestopographie, als Rechnungsrevisor bestimmt.

Der Redaktor begründet die Übermarchung in der Seitenzahl der Zeitschrift und bemerkt, daß auch so noch eine Anzahl Einsendungen zurückgewiesen, andere zurückgestellt werden mußten.

Das von Kollege Fisler ausgearbeitete Inhaltsverzeichnis der bisher erschienenen Bände unserer Zeitschrift wurde vom Redaktor überprüft und als vorzüglich befunden. Es ist vorgesehen, das Verzeichnis noch dieses Jahr zu veröffentlichen.

4. Das *Budget* pro 1944 wird durchberaten, der Jahresbeitrag soll unverändert belassen werden. Es erscheint als Beilage in der Zeitschrift.

5. Präsident Bertschmann berichtet über den Stand der *Tarifverhandlungen* für Meliorationsarbeiten. Er bemerkt, daß es ihm unmöglich erscheine, die Arbeiten in einem rascheren Tempo zu fördern, indem einzelne Mitglieder der Tarifberatungskommission ihr weiteres Mitwirken absagen würden, wenn vermehrte Sitzungen verlangt würden. Im übrigen ist diese Arbeit auf gutem Wege und dem Abschluß nahe.

In einer Eingabe an das Eidg. Meliorationsamt wird ein Bundesbeitrag an die Kosten der Arbeiten nachgesucht.

Der Präsident orientiert weiter über den Verlauf der Besprechungen einer Delegation des SGV. mit dem Chef des Eidg. Justiz- und Polizeidepartementes, einer Besprechung, die vom Verbande der Hilfskräfte nachgesucht worden war. Dabei wurde von der Delegation der Hilfskräfte geltend gemacht, daß nach ihren Erhebungen 80% der Unternehmer und Bureaux die Weisungen nicht eingehalten hätten. Diese Behauptung bedarf einer Abklärung und es wird eine weitere Besprechung anberaumt werden.

6. *Hauptversammlung 1944.* Die Sektion Genf wird nach Mitteilung von Vizepräsident Baudet nicht in der Lage sein, dieses Jahr die Durchführung der zweitägigen Hauptversammlung übernehmen zu können. An ihrer Stelle wird voraussichtlich die Sektion Waadt die Versammlung in Montreux oder Lausanne organisieren. Baudet wird bis zur Präsidentenkonferenz im Einvernehmen mit den Sektionen Genf und Waadt die Sachlage abklären. Als Zeitpunkt ist die zweite Hälfte Juni in Aussicht genommen.

7. *Verschiedenes.* Kassier Kübler schlägt vor, den Bereich der abgabepflichtigen Arbeiten zu erweitern, um der Zentralkasse in Anbetracht der Kosten für die Aufstellung des Tarifes für Meliorationsarbeiten vermehrte Mittel zuzuführen.

Der Zentralvorstand beschließt, eine diesbezügliche Statutenänderung in Vorschlag zu bringen durch folgende Ergänzung der Statuten in Art. 34: ... die Arbeiten für Grundbuchvermessungen, Güterzusammenlegungen und andern Meliorationen in Gebieten innerhalb ihres Geltungsbereiches auszuführen, ...“

Art. 13–15 des Taxationsreglementes werden analog abgeändert und die für die Abgabepflicht maßgebliche Kostensumme klarer umschrieben.

Der Zentralvorstand beabsichtigt, dieses Jahr einen Kurs für Buchhaltung zu organisieren. Gsell betont die Wichtigkeit, den Kurs zentral, im Rahmen des Hauptvereins durchzuführen, um die Betriebsbuchhaltung zugleich als solide Unterlage für das Tarifwesen verwenden zu können. Er wünscht, daß die Kursleiter ein möglichst einfaches System wählen, das den privaten Bureaux ohne großen Zeitaufwand gestattet, Übersicht und Klarheit zu schaffen.

Baudet teilt mit, daß Herr Jaquet Bedenken habe, das ihm offerierte Mandat eines Delegierten in der Vereinigung für Landesplanung anzunehmen, weil er der deutschen Sprache zu wenig kundig sei. Die Frage der Besetzung dieser Charge wird weiter geprüft.

Die Frage der Überprüfung der Anforderungen, die bezüglich des Inhaltes an die eidg. Original-Übersichtspläne zu stellen sind, wird einer Kommission zur Prüfung überwiesen.

7. *Umwandlung des Vereins; erste Statutenberatung.*

Präsident Bertschmann hat dem Zentralvorstand den Statuten-Entwurf für einen „Schweizerischen Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik“ unterbreitet. Deren Durchberatung erbringt kleine Änderungen redaktioneller Art. Der bereinigte Text wird den Sektionen zugestellt. Dem Präsidenten wird die große Vorarbeit bestens verdankt.

Nach Behandlung einiger Anfragen und Anregungen in der allgemeinen Umfrage kann die Sitzung um 18.30 Uhr geschlossen werden.

Ich möchte aber das Protokoll nicht schließen, ohne auch an dieser Stelle der Sektion Tessin und deren Mitgliedern Solari und Maderni den herzlichsten Dank auszusprechen für die dargebotene Gastfreundschaft.

Sulgen, 27. März 1944.

Der Sekretär:
Jul. Gsell.